

# J. Pserhofer,

**Apotheker und Privilegiumsinhaber in Wien,**

**Stadt, Singerstraße Nr. 15, „zum goldenen Reichsapfel“,**

empfeilt den geehrten Lesern nachstehend verzeichnete, durchwegs nach langjährigen Erfahrungen als vorzüglich wirksam anerkannte pharmaceutische Specialitäten und bewährte Hausmittel. — NB. Bei Bestellungen wird um genaue Angabe der Adresse und Poststation ersucht. — Außer den unten genannten sind noch viele andere Specialitäten stets am Lager und werden alle Aufträge auf etwa nicht vorhandene Präparate auf's Schnellste und Billigste besorgt, sowie Auskünfte auf's Bereitwilligste unentgeltlich ertheilt. — Versendungen nach den Provinzen gegen Franco = Geldsendung oder Nachnahme. Bei auswärtigen Aufträgen wird für Packung im Durchschnitt 10 kr. per Stück berechnet; bei größeren Sendungen Packung zu Selbstkosten. Wiederverkäufer erhalten Provision.

**Akustikon (Ohren-Essenz)** wurde schon in tausend Fällen gegen Ohrenleiden aller Art, wie: Ohrenschmerzen, Stechen, unregelmäßige oder gänzlich mangelnde Absonderung des Ohrenschmalzes, Schwerhörigkeit u. c. mit den glänzendsten Erfolgen angewendet und kann Jedermann bestens empfohlen werden. 1 Flacon 1 fl. ö. W., mit Post 1 fl. 10 kr.

**Algoophon** gegen rheumatische Zahnschmerzen, äußerlich auf die Wange einzureiben. 1 Flacon 30 kr.

**Alpenkräuter-Essenz** von W. Dtm. Bernhard in München, von den ersten medicinischen Autoritäten in München als das vorzüglichste Hausmittel gegen Magenbeschwerden aller Art, besonders Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, Magenkatarrh u. c. empfohlen und tausendfältig bewährt. 1 Flacon 70 kr., mit Post 80 kr.

**Amerikanische Gichtsalbe**, schnell und sicher wirkendes, unstreitig bestes Mittel bei allen gichtischen und rheumatischen Uebeln, als: Rückenmarksleiden, Gliederreizen, Nischias, Migräne, nervösem Zahnweh, Kopfweh, Ohrenreizen u. c. 1 fl. 20 kr.

**Anatherin-Rundwasser**, f. l. priv., echt, von J. G. Popp, allgemein bekannt als das beste Zahn-Conservirungs-Mittel. 1 Flacon 1 fl. 40 kr., mit Post 1 fl. 50 kr.

**Augen-Essenz** von Dr. Romershausen zur Stärkung und Erhaltung der Sehkraft; in Original-Flacons à 2 fl. 50 kr. und 1 fl. 50 kr.

**Benedictiner-Pflaster von Sauber**, 1 Tiegel 50 kr. ö. W.

Geehrter Herr Pserhofer! Ich bitte wieder um drei Rollen Pillen und vier Tiegel von dem ausgezeichneten Heilpflaster. Derjenige Doctor, der dieses erfunden, soll wirklich von Gott gesegnet sein. Unter diesem Pflaster wurden die Schmerzen nach drei Stunden gestillt und die alte Wunde heilt zusehends.

Kula, am 1. Mai 1871.

Stephan Stockinger.

**Blutreinigungs-Pillen**, vormal's Universal-Pillen genannt, verdienen den letzteren Namen mit vollem Rechte, da es in der That beinahe keine Krankheit gibt, in welcher diese Pillen nicht schon tausendfach ihre wunderthätige Wirkung bewiesen hätten. In den hartnäckigsten Fällen, wo alle anderen Medicamente vergebens angewendet wurden, ist durch diese Pillen unzählige Male und nach kurzer Zeit volle Genesung erfolgt. 1 Schachtel mit 15 Pillen 21 kr., 1 Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr., per Post 1 fl. 10 kr. (Weniger als eine Rolle wird nicht versendet.)

Euer Wohlgeboren! Ich erlaube mir abermals die freundliche Bitte, mir zwei Rollen der ausgezeichneten Blutreinigungs-Pillen zu übersenden, für deren heilsame Wirkung ich Ihnen nicht genug Dank sagen kann, da sie mich von Lähmung, Verhärtung und Hämorrhoidal-Leiden ohne anderweitige Cur vollständig befreiten.

Karbitz, 29. Juli 1871.

Achtungsvoll

Josef Margraf.

**Bitte umzuwenden.**

Hochgeschätzter Herr Apotheker! Worte sind zu schwach, um den Dank auszusprechen für die große Hilfe, die uns Ihre Blutreinigungs-Pillen gebracht haben. Meine Frau litt schon zwei Jahre an Leber, Magen etc., und nachdem alle ärztlichen Mittel fruchtlos waren, haben sie Ihre Pillen in kurzer Zeit hergestellt. Ich bitte wiederum um 12 Rollen zur Vertheilung.

Krondorf, 22. Mai 1871.

Mit aller Hochachtung

Josef Hergl.

Euer Wohlgeborener! Ich war so glücklich, durch Zufall zu Ihren Blutreinigungs-Pillen zu gelangen, welche bei mir Wunder gewirkt haben. Ich habe jahrelang am Magen gelitten, ein Freund hat mir 10 Pillen überlassen, und diese 10 Pillen haben mich so hergestellt, daß es ein Wunder ist. Mit Dank bitte ich wieder etc. etc.

Bukovar, 13. August 1869.

Franz Wagner, Gastwirth.

Eine Anzahl solcher Schreiben sind eingelaufen, in denen sich die Consumenten dieser Pillen für ihre wiedererlangte Genesung nach den verschiedenartigsten und schwersten Krankheiten bedanken. Jeder, der nur einmal einen Versuch damit gemacht hat, empfiehlt dieses Mittel weiter.

**Bruchsalbe von A. Blümel zur radicalen Heilung von Unterleibsbrüchen.**  
1 Flacon 3 fl.

**Caou aromatisée zum Beseitigen des üblen Geruches aus dem Munde nach dem Rauchen etc.** 1 Büchse 50 kr.

**Starker-Pulver**, ein allgemein bekanntes, vorzügliches Hausmittel gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampfhusten etc. 1 Schachtel 35 kr.

**Frostbalsam von J. Pserhofer**, seit vielen Jahren anerkannt als das sicherste Mittel gegen Frostleiden aller Art, wie auch gegen sehr veraltete Wunden etc. 1 Tiegel 40 kr., mit Post 50 kr.

**Fiebertropfen**, 1 Flacon 60 kr.

Ferner ersuche ich auch um 20 Flaschen Fiebertropfen, die sich in unserer febrilen Gegend vorzüglich bewähren.

J. Bidovich in Bukovar.

**Fleischextract**, nach Dr. Liebig's Vorschrift bereitet von der Liebig-Compagnie in Prag-Ventos, in Original-Büchsen. 1 Pfd. 5 fl. 30 kr., 1/2 Pfd. 2 fl. 75 kr., 1/4 Pfd. 1 fl. 55 kr., 1/8 Pfd. 85 kr.

**Frühlings-Thee**. Ein rationelles Mittel als Frühlingscur zur Entfernung der krankhaften Säfte aus dem Blute, bei Blutandrang zum Kopfe und Brust, Reizung zum Schlagfluß, Schwerathmigkeit, Dickleibigkeit und insbesondere Hautausschlägen. Preis 1 Schachtel 2 fl.

**Katarrhpulver von Dr. Vogacnik**, vorzügliches Präservativmittel bei beginnender Lungenlucht. 1 Schachtel 60 kr.

Herrn J. Pserhofer in Wien. In Folge starker Verkühlung und seither andauernden Hustens ersuche ich Sie, mir wieder eine Schachtel Dr. Vogacnik's Katarrhpulver zu senden, denn selbes leistete mir vorzügliche Dienste, da ich im Frühjahr von einem heftigen Husten binnen 48 Stunden ganz befreit wurde.

D. Star Graf v. Geldern, k. k. Lieut. im 10. Inf.-Reg. in Neuhäusel.

**Kropfbalsam**, verlässliches Mittel gegen Blähhals. 1 Flacon 40 kr.

**Salter Jod-Grème** gegen Blähhals und alle scrophulösen Erscheinungen. 1 Flacon 80 kr.

**Kalk-Grème**, k. k. priv., von Freschel, vorzügliches Mittel gegen Unreinigkeiten der Haut. Nr. 1, 2, 3, 4 je 1 Flacon 1 fl.

**Ivanoff's condensirte Steppensperde-Milch** in Original-Büchsen à 1 fl. 50 kr.

**Gedr. Lendtner's berühmte Bühneraugen-Pflasterchen** in Schachteln à 12 Stück 60 kr., 3 St. 18 kr.

**Lebens-Essenz (Prager Tropfen)** gegen verdorbenen Magen, schlechte Verdauung, Unterleibsbeschwerden aller Art, ein sehr vorzügliches Hausmittel. 1 Flacon 20 kr.

Euer Wohlgeborener! Ersuche wieder um 100 Fläschchen Ihrer Lebens-Essenz, die in Folge ihrer ausgezeichneten Wirksamkeit immer mehr Verbreitung findet.

Achtungsvoll

A. Kenner, Moldau.



Hochgeehrter Herr! Es gereicht mir zum Vergnügen, die gerühmten Eigenschaften Ihrer vortrefflichen Lebens-Essenz aus eigener Erfahrung mit vollster Ueberzeugung bestätigen zu können.

Daß Ihr Destillat ein unvergleichliches Mittel gegen alle Folgen gestörter Verdauung ist, davon habe ich die vollste Ueberzeugung und es erfüllt mich mit aufrichtiger Freude, daß es Ihnen vollständig gelungen, eine solche Tinctur zu bereiten. Eruche wieder um 15 Flaschen dieses vorzüglichsten Hausmittels.

Reichenau, 19. März 1871.

Hochachtungsvoll

Johann Reiter.

**Leberthran (Dorsch-),** echt Original, vorzüglichster Qualität, 1 Flasche 1 fl.

**Moospflanzen - Selteln** von Dr. Schneberger in Preßburg, ausgezeichnetes Hilfsmittel gegen Husten, Heiserkeit, Catarrh ic. 1 Schachtel 38 kr.

**Neuroxylin vom Apotheker Herabau,** aus Alpenkräutern bereiteter Pflanzen-Extract gegen gichtische, rheumatische, besonders Schwächezustände aller Art. 1 Flacon 1 fl., stärkere Sorte 1 fl. 20 kr.

Ihr Wohlgeboren! Ich bitte, mir wieder 4 Flacons stärkerer Sorte Neuroxylin zu senden und gebe Ihnen mit Dank bekannt, daß ich durch dieses Mittel meine Gesundheit vollständig erlangt habe. Adam Bischoff in Neßau im Banat.

**Pulver gegen Fußschweiß.** Dieses Pulver beseitigt den Fußschweiß und den dadurch erzeugten unangenehmen Geruch, conservirt die Beschuhung und ist erprobt unschädlich. Preis einer Schachtel 50 kr.

**Speisepulver** von Dr. Göllis, ein allgemein als vorzüglich bekanntes Hausmittel gegen Hämorrhoidal-leiden, Magensäure, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, Verstopfung ic. 1 Schachtel 1 fl. 26 kr., 1/2 Schachtel 84 kr.

**Witkeim's antiarthritischer, antirheumatischer Blutreinigungsthee.** Blutreinigend für Gicht und Rheumatismus. 1 Paket 1 fl.

**Tannochinin - Pomade, s. k. a. pr.,** von J. Pserhofer, seit einer langen Reihe von Jahren als das beste unter allen Haarwuchsmitteln von Aerzten und Laien anerkannt. Eine elegant ausgestattete große Dose 2 fl., per Post 2 fl. 10 kr.

Ihr Wohlgeboren! Ich bitte, mir umgehend noch 6 Tiegel Ihrer wirklich in jeder Beziehung höchst ausgezeichneten Tannochinin-Pomade zu senden, die ich als das beste mir bisher bekannt gewordene Haar-Cosmeticum nicht genug empfehlen kann.

Tultscha, in der Türkei, 18. Juni 1871.

Achtungsvoll

Friedrich Perkazzi, k. k. Consul.

**Universal - Reinigungs-Satz** von A. W. Kultrich. Ein vorzügliches Hausmittel gegen alle Folgen gestörter Verdauung, als: Kopfweh, Schwindel, Magenkrampf, Sodbrennen, Hämorrhoidal-Leiden, Verstopfung ic. 1 Paket 1 fl.

**Universal-Pflaster** von Prof. Stendel. 1 Tiegel 50 kr.

Geehrter Herr Apotheker! Ich bitte, mir noch 3 Tiegel Heilpflaster zu senden, welches mich in 14 Tagen hergestellt hat, wofür ich Ihnen herzlich danke. Nach einem Stich im Knie konnte ich nicht auftreten, bei jedem Schritt gab es mir einen Stich, und nachdem mich die Doctoren drei Vierteljahre lang nicht heilen konnten, hat mir Ihr Pflaster in sehr kurzer Zeit geholfen.

Gewitsch, 6. November 1870.

Ihr dankbarer

Wenzel Kubicek.

**Zahn - Extrakt,** antiscorbutisches, von weiland k. k. Hofzahnarzt A. M. de Bergani, vorzügliches Conservirungs - Mittel für schwaches Zahnfleisch und cariöse Zähne ic. 1 Flacon 80 kr.

**Zahnpfist,** s. k. a. pr., von W. v. Würth, seit vielen Jahren als das beste Mittel zum Selbstplombiren hohler Zähne berühmt. 1 Etui 1 fl. 20 kr.

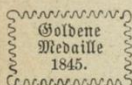
**Zahnpulver nach Vorschrift des Prof. Seider.** 1 Schachtel 40 kr.

**Zahnpulver, Tincturen, Catwerge, Pasten** ic. in allen Gattungen.

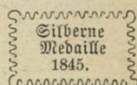
## Josef Weis,

Apotheker „Zum Mohren“, Stadt,  
Luchlauben Nr. 27,

empfiehlt dem geehrten Publicum bestens folgende Artikel:  
(Postverwendungen werden nur gegen Beischluß der Emballage-Gebühr von 15 kr.  
öfterr. Währung ausgeführt.)



**PATE DE GEORGE**  
Pharmacien d'Epinal (Vosges).



**Brust-Tabletten** gegen Grippe, Catarrh, Husten und Heiserkeit. Preis per Schachtel 70 kr., große 1 fl. 30 kr. Bei Abnahme von 1 Dgd. 25% Nachlaß.

**Anodyne Necklace Childrens Teeth.** Englische Zahnperlen für Kinder zum Umhängen, wodurch selbe die Zähne leichter und schmerzloser erhalten. Preis 2 fl., pr. Dugend 20% billiger.

**Odontine (Zahnpasta)** in Porzellan-Tiegeln zu 80 kr. Bei 1 Dugend 20% Nachlaß. Diese Zahnpasta ist das vorzüglichste Mittel zur Reinigung der Zähne, sowie auch Zähne gesund und blendend weiß zu erhalten, den Zahnweinstein schmerzlos und auf eine unschädliche Weise zu entfernen, das Zahnfleisch zu stärken und zu befestigen, das Bluten und Lockerwerden zu verhindern.

**Ulcera Aromatisé,** zur Beseitigung des üblen Geruches aus dem Munde nach dem Tabakrauchen, nach dem Speisen, nach dem Genuße geistiger Getränke, wie: Wein, Bier u. s. w., unentbehrlich bei dem Besuche besserer und feinerer Gesellschaften, der Theater, Bälle, der Salons u. s. w. Diese Caïou bestehen aus reinen, der Gesundheit vollkommen unschädlichen Pflanzenbestandtheilen, und sind als Präservativ gegen das Faulen der Zähne, sowie gegen Zahnschmerzen bestens zu empfehlen. Bei jedesmaligem Gebrauche kaut man eine Pille, wodurch der üble Geruch beseitigt wird. In Schachteln zu 60 kr.

**Eau antihélique.** Dieses aus reinen Pflanzentheilen bereitete Wasser ist ein seit Jahren erprobtes und bewährtes Mittel zur Erfrischung, Verschönerung und Stärkung der Haut und zur Vertilgung aller Arten von Efflorescenzen, als: Sommerprossen, Finnen, Miteßern, Kupferflecke. Preis eines Flacons 1 fl., 1 Dugend 9 fl.

**Frostbeulen-Balsam** in Tiegeln zu 50 kr., welcher selbst bei veralteten Frostschäden möglichst schnell den größten Schmerz lindert und vollkommen heilt, hat sich durch Erfahrung mehrerer Jahre als ein empfehlenswerthes Mittel allgemeine Zufriedenheit erworben.

**Max Florian Schmidt's,** Med. Dr. u. Professors, schmerzstillende, stärkende, antiscorbutische Zahn-Tinctur. Diese Tinctur, nach dem Original-Recepte bereitet, wird sowohl zur schnellen Stillung von Zahnschmerz, als auch als stärkendes Mundwasser bereits durch ein halbes Jahrhundert mit großem Vortheile allgemein angewendet; die Tinctur hat zwei große Vorzüge: sie ist sehr wirksam und macht durch den äußerst billigen Preis alle anderen Zahnwehtropfen überflüssig. Echt zu haben in Flaschen sammt Gebrauchsanweisung à 40 kr. Bei 1 Dgd. 25% Nachlaß.

**Universal-Speisenpulver von Dr. Gelle.** Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die Verdauung und Blutreinigung, hartnäckige Leiden, als: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Hämorrhoidal-leiden aller Art, Hautausschläge, Mittel in der eingewurzelten chronischen Gicht. Preis einer großen Schachtel 1 fl. 26 kr., einer kleinen 84 kr.

**Druckpflaster.** Vorzüglich anwendbar bei Unterleibsbrüchen, bereitet und empfohlen von Dr. Krizi. prakt. Brucharzt zu Basel. In Blechbüchsen f. Beschreibung. Preis 3 fl. 60 kr.

**Universalpflaster von Dr. Buron in Paris.** Dasselbe ist mit Diplom der Facultäten in London und Paris belegt, höheren Orts geprüft und der öffentliche Verkauf genehmigt. Dieses Pflaster hilft besonders für Hühneraugen (Leichdornen), Frostbeulen (Gefröre), jede mögliche Art Wunden durch Verletzungen, Biß, Stich oder Schnitt, Scropheln, Eiterungen und Geschwüre, für den Wurm und Nagelstümpfe. Der Loth (Tiegel) kostet 30 kr.

**Französisches, flüssiges Haarfärbemittel,** um Haare jeder Art ganz nach Belieben schwarz, braun und blond binnen höchstens 10 Minuten dauerhaft zu färben, dessen Wirksamkeit bereits so allgemein bekannt ist, daß es keiner weiteren Anpreisung bedarf. Ein Apparat dazu, das ist: 2 Bürsten und 2 Schalen, 50 kr. Ein Flacon flüssiges Haarfärbemittel 2 fl.



**Augen-Essenz** von Dr. Romershausen zur Erhaltung, Herstellung und Stärkung der Sehkraft. 1 Flacon sammt genauer Gebrauchsanweisung 2 fl. 60 fr.

**Kropffalbe** gegen Blähhsals, in Flaschen zu 40 und 80 fr.

**Sicht- und Rheumatismus-Pasta** von Pattison (echt), 1 Packet zu 70 und 40 fr., auch gegen Gliederreißen und Herzenschuß.

**China-Glycerin-Pomade**, den Haarboden stärkende und den Haarwuchs befördernde Pomade. In Tiegeln zu 80 fr. und 1 fl. 50 fr.

**St-Bouquet**, sehr feines Parfum für Sacktücher und Wäsche überhaupt. Preis 1 Flac. 1 fl.

**Augsburger Lebens-Essenz** von Dr. Kiefow. Bestens zu empfehlen bei hartnäckiger Stuhlverstopfung, schlechter Verdauung, Hämorrhoidalleiden. Ein Fläschchen sammt Gebrauchsanweisung 50 fr. und 1 fl., pr. Dbd. in Drig.-Kistchen um 25 Proc. billiger.

**Dr. Callond's Wurm-Tabletten**. Diese Zeltelchen sind als ein unfehlbares Wurmmittel bestens zu empfehlen; selbe schmecken sehr angenehm und können auch Kindern spielend beigebracht werden. Preis 40 fr., in Schachteln sammt Gebrauchsanweisung.

**Steirischer Kräuterfist** für Brust- und Lungenkranke, Husten und Heiserkeit, sowohl für kleine Kinder, als auch für schwächliche Personen bestens zu empfehlen. Preis einer Flasche 87 fr.

**A. K. pr. Tannosinin-Pomade**. Das sicherste und beste Haarwuchsmittel nach deren drei- bis zehntägigem Gebrauche das Ausfallen der Haare sicher und dauernd beseitigt, der Nachwuchsbefördert, das Haar in seiner natürlichen Farbe weich und glänzend erhalten und die Schuppenbildung verhindert wird. Dieselbe wird von vielen ärztlichen Autoritäten empfohlen und liegen zahlreiche Anerkennungschriften zu Jedermanns Einsicht auf. — Durch ihre prachtvolle Ausstattung gereicht sie dem schönsten Toilettefisch zur Zierde. Preis einer für 3 Monate ausreichenden Dose 2 fl.

**Eau fontaine de jeuneur golden**, gibt jedem Haare die so allgemein bewunderte goldblonde Haarfarbe auf das Vollendetste und Ueberraschendste. Preis 10 fl.

**Eau de Botot. Arom. Mundwasser**, weltberühmt durch seinen äußerst angenehmen Geruch und Geschmack und seine vortreffliche Heilwirkung gegen schmerzhaft und übelriechende Zähne, gegen Fäulniß und Lockerwerden derselben. Preis pr. Flacon 50 fr.

**Barthaar-Stangenpomade**, welche alle die vorzüglichen Eigenschaften der oberen Pomade besitzt, dient dazu, um den Nachwuchsbefördernd des Haares längere Zeit zu decken, bis derselbe durch die Einwirkung der Pomade hinlänglich gefärbt ist. Diese Stangenpomade kann zugleich als eine ausgezeichnete und unübertroffene Bartwache gebraucht werden. Preis 60 fr.

**Zahnpulver Puritas**. Preis 1 fl.

**Pastilles de Chocolat ferrugineux**. Eisen-Chocolade gegen Bleichsucht und zur Blutverbesserung. Preis einer Schachtel 90 fr.

**Zahnpasta von Popp**. Preis 1 fl. 20 fr.

**Restitutions-Fluid**, vorzügliches Mittel für Pferde. Preis 1 fl. 40 fr.

**Dr. Mayer's Magen-Essenz** gegen Krämpfe, Blähungs-Kolik, Magenschwächen, Diarrhöe und erprobtes Mittel gegen die Seetrantheit, dann das

**Franzensberger Wasser** zur Heilung der Sand-, Stein- und Harnbeschwerden, mit welchem in öffentlichen Kranken- und Privatkranken-Anstalten die besten Resultate erzielt wurden, wie es ärztliche Gutachten, Zeugnisse und Dankschreiben, welche jeder Flasche beiliegen, sowie der seit Jahren erzielte steigende Absatz im In- und Auslande beweisen.

**Seehofer's ungarischer Mund- und Magen-Balsam**. In Flaschen zu 40 fr., vorzüglich wirksam und erprobt gegen Hämorrhoiden, bei hartnäckiger Stuhlverstopfung bei schlechter Verdauung und Magensäure.

**Liebrische Gesundheits-Kräuter**. Das ausgezeichnete und bewährteste Mittel gegen alle Brust- und Lungenleiden, alle Catarrhe, Verschleimungen, Husten, Heiserkeit etc. 1 Packet 1 fl. 50 fr.

**Liebe-Liebig's Nahrungsmittel für Kinder**, zur Bereitung der berühmten Liebig-Suppe. Preis 1 Flasche 70 fr.

**Zahnpasta, A. K. priv., von Pfeffermann**. Preis 1 fl. 25 fr.

**Die condensirte Milch**, bereitet von der Anglo-Swiss condensed Milk Co., Cham, Schweiz, ist die einzige von Baron von Liebig analysirte und für den Gebrauch in Haushaltungen, für Auswanderer und Kinder (Säuglinge) empfohlene condensirte Milch. Preis 65 fr.

**Pagliano**, sehr beliebter, auflösender und blutreinigender Syrup, echt und direct bezogen von Prof. Pagliano aus Florenz. Preis 1 fl. 50 fr.

**Schweizer Gehör-Liquor**, gegen Ohrensausen, Ohrenschmerz, Ohrenstechen, Schwerhörigkeit. Preis 1 fl.

*Bitte gefälligst umzuwenden.*

- Bahncement**, f. f. priv., zum Selbstplombiren hohler Zähne. Preis 1 fl.
- Anatherin-Rindwasser**, f. f. priv., echt, von J. G. Pop p, allgemein bekannt als das beste Zahn-Conservierungsmittel. Flacon 1 fl. 40 kr., mit Post 1 fl. 70 kr.
- Fleischextract (Liebig's)**, die beste Sorte in Original-Töpfen zu 1,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  Pfund.
- Noospflanzen-Zelken** von Dr. Schne e b e r g e r in P r e s s b u r g, ausgezeichnetes Hilfsmittel gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh zc. 1 Schachtel 38 kr.
- Bahnpulver** nach Vorschrift des Professor H e i d e r. 1 Schachtel 40 kr.
- Fiakerpulver**, ein allgemein bekanntes, vorzügliches Hausmittel gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampfhusten zc. 1 Schachtel 35 kr.
- Pulver gegen Fußschweiß**. Dieses Pulver beseitigt den Fußschweiß und den dadurch erzeugten unangenehmen Geruch und ist erprobt unschädlich. Preis 1 Schachtel 2 fl.
- Dr. Quarin** berühmtes Husten- und Katarrh-Pulver (insbesondere bei starker Verschleimung kräftiger Personen). Preis 1 Schachtel 65 kr.
- Neuroxylin**, aus Alpenkräutern bereitetes Pflanzenextract gegen gichtische, rheumatische, besonders Schwächezustände aller Art. 1 Flac. 1 fl., f. stärkere Sorte 1 fl. 20 kr.
- Pastilles Prendini**, gegen Heiserkeit, besonders Sängern und öffentlichen Rednern bestens zu empfehlen. Preis 1 Schachtel 40 kr.
- Franzbranntwein**. Die Flasche zu 80 kr. und 1 fl. 50 kr.
- Copatine Mège**, eine glückliche Verbindung von Copaiva-Balsam mit anderen eminent wirkenden balsamischen Substanzen, gegen frische und chronische Samenausflüsse. In P a r i s in den Spitälern eingeführt. Die Kapseln sind in Zuckerküßeln eingehüllt. Der Erfolg ist ein sicherer. Preis 1 fl. 80 kr., mit Eisen stärkere Sorte 2 fl.
- Engelhofer's Muskel- und Nerven-Essen**, aus aromatischen Alpenkräutern bereitet, für Gicht- und Rheumatismus, Nervenschwäche, Gelenkschmerzen, Schwindel, Seitenstechen und Hämorrhoidal-Leiden, Schwäche der Geschlechtstheile. Preis 1 Flacons 1 fl.
- Sturzenegger's Bruchsalbe** für Unterleibsbrüche mit bestem Erfolge angewendet. Preis 3 fl. 20 kr., stärkere Sorte 3 fl. 70 kr.
- Pastilles fortificantes (Pastilles de Roma)**. Diese Pastillen sind vorzüglich zu empfehlen als ein stärkendes und höchstmögliches Nahrungsmittel im Sexual-System und der Geschlechtsverrichtungen, ohne deswegen zu überreizen oder wohl gar zu schaden; selbe beseitigen männliche Schwäche auch noch im angehenden Alter und sind daher bestens zu empfehlen. Preis eines Flacons mit Gebrauchsanweisung 10 fl.
- Echtes Porsch-Lebertranöl**. Als vorzüglichstes Heilmittel bei allen Brust- und Lungenkrankheiten, von anerkannt vorzüglicher Qualität und reinem Geschmacke. Die Dounteile zu fl. 1.80 kr. ö. W. Bei Abnahme von 1 Dtz. Flaschen 25 Pct. Nachlag.
- Die von den ersten Medicinal-Collegien Deutschlands geprüfte und von der hohen k. Statthalterei in Ungarn wegen ihrer ausgezeichneten Verwendbarkeit concessionirte **„GICHT - LEINWAND“** gegen Gicht, Rheumatismus (Gliederreizen, Herensich), Rothlauf, jede Art Krampf in den Händen, Füßen und besonders Krampfadern, Kopfgicht, geschwollene Glieder, Verrentungen und Seitenstechen mit sicherem Erfolge als erstes schnell und sicher heilendes Mittel anzuwenden. — In Paketen mit Gebrauchsanweisung à 1 fl. 5 kr., doppelt starke für erschwerte Leiden à 2 fl. 10 kr. ö. W.
- Größtes Lager ausländischer, insbesondere aller gangbaren französischen Specialitäten zu möglichst billigen Preisen.**

Bei der Weltausstellung 1873 mit der **Verdienst-Medaille** ausgezeichnet.

## Sehr billige Betten

sowie Ausstattungen von ordinärster bis zur feinsten Qualität, bestehend in ganzen Betten, als auch einzelnen Bettartikeln, nämlich **k. k. ausschl. priv. elastische Eisenbetten, Strohsäcke, Matratzen**, elastische Einsätze für Holzbetten, Tuchten, Pöster sammt erforderlicher Bettwäsche, abgenähte **Bettdecken** von allen Stoffen, **Flanelldecken, Kotzen und Laufteppiche** zu Fabrikspreisen. Auch halten Unterzeichnete in ihrem Fabrikslocale ein grosses Lager zu den billigsten Preisen von **Bettfedern, Flaumen und Dunen**, desgleichen gesottene Rosshaare, im Gross- und Kleinverkauf.

### J. PAULY & SOHN,

kais. k. königl. Hofbettwaaren-Lieferanten. — **Niederlage:** I. Spiegelgasse 2. **Fabrik und Verkauf-Magazin:** VIII. Lerehenfelderstr. Nr. 36. — **Filiale:** IV. Margarethenstrasse Nr. 25. — Es wird gebeten, die Firma **genau** zu beachten.



# Wiener Privat-Telegraphen-Gesellschaft.

Direction: I. Schottenbastei 5.

## Stationen:

**A. Innerhalb der Linien:** I. Stadt. Abgeordnetenhaus. Bauernmarkt 13. Fleischmarkt 3 (Hôtel Oesterreich. Hof). Gonzagagasse 4 (Hôtel Metropole). Gonzagagasse 12. Graben 23 (Jungferngasse 1). Herrengasse 13 (Landhaus). Kärntnering 9 (Grand Hôtel). Operngasse 7. Parkring 4. Börsenplatz 1 (Staatstelegraphen-Gebäude). Schottenring 21 (k. k. Börse). Schottenring 22 (Café Szabo).

II. Leopoldstadt. Asperngasse 2 (Hôtel de l'Europe). Angartenstrasse 2. Grosse Mohrengasse 2 (Hôtel Lamm). Franzensbrückenstrasse 17. Praterstrasse 36 (Hôtel Athène). Taborstrasse 18 (Hôtel National). Nordbahnstrasse 16 (Hôtel Donau).

III. Landstrasse. Böhrengasse 2 (Rudolfs-Spital). Hintere Zollamtsstrasse 1 (Dampfschiff-Gebäude). Rennweg 87 (Mautner's Brauhaus). Salmgasse 13.

IV. Wieden. Favoritenstrasse 32 (Wiedner Spital). Wiedner Hauptstrasse 57.

V. Margarethen. Wildemanngasse 5 (Fischer's Bade-Etablissement).

VI. Mariahilf. Nelkengasse 5. Stumpergasse 8.

VIII. Josefstadt. Strozsigasse 10.

IX. Alsergrund. Alserstrasse 4 (Allgemeines Krankenhaus). Porzellangasse 2. Währingerstrasse 47 (Sigl's Maschinenfabrik). Nussdorferstrasse 23 (Hôtel Union).

**B. Ausserhalb der Linien:** a) In den Vororten. Döbling (Ober-), Hauptstrasse 68. Floridsdorf. Brünnerstrasse 27. Fünfhaus, Arnsteingasse 26. Hietzing, Altgasse 4. Himbergerstrasse 36. Hernalis, Ottakringer Hauptstrasse 50. Meidling, Schönbrunnerstrasse 102. Simmering, Hauptstrasse 61. Währing, Herrengasse 42. Westbahnhof.

b) In grösserer Entfernung. Altmannsdorf (Postamt). Berndorf (Krupp's Metallwaaren-Fabrik). Brunn (Postamt). Dornbach. Fahrafeld (Schloss des Grafen Wimpfen). Gainfahrb. bei Vöslau 227. Guntramsdorf (Maier'sche Fabrik). Hinterbrühl (Postamt). Hütteldorf (Postamt). Kahlenberg (Drahtseilbahn). Kaisermühlen (Dampfschiff-Landungsplatz). Kaltenleutgeben (Winternitz's Heilanstalt). Klosterneuburg, Rathhausplatz 1. Korneuburg (Postamt). Liesing, Schulgasse 4. Mauer, Hauptplatz 41. Mödling, Hauptstrasse 77. Nussdorf, Dampfschiff-Landungsplatz). Perchtoldsdorf, Wienerstrasse 17. Pottenstein (Postamt). Rodaun (Postamt). St. Veit (Postamt). Tattendorf (Spinnfabrik). Traiskirchen (Postamt). Trumau, Braungasse 21. Tulln, Breitenmarkt 109. Weikersdorf bei Baden, Vöslauerstrasse 4.

## Gebühren:

**A. Für Telegramme, welche zwischen Local-Telegraphenstationen gewechselt werden.**

Von irgend einer Privat-Telegraphenstation nach irgend einer andern Privat-Telegraphenstation für 1—20 Worte 25 kr. Diese Gebühr erhöht sich um die Hälfte für je 10 Worte mehr.

**B. Für Telegramme, welche in Local-Telegraphenstationen zur Aufgabe gelangen und dem Staats-Telegraphen zur Weiterbeförderung zugeführt werden, nur die tarifmässigen Staats-Telegraphen-Gebühren.**

## K. K. conc. Universal-Speisenpulver des Dr. Göllis.

Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die **Verdauung** und **Blutreinigung**, auf die **Ernährung** und **Kräftigung** des Körpers. Dadurch wird es bei täglichem zweimaligen und lange fortgesetzten Gebrauche zum **Heilmittel** für viele selbst sehr hartnäckige Leiden, als: **Verdaunungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Bauch-Eingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Hämorrhoidal-Leiden aller Art, Skropheln, Kropf, Bleichsucht, Gelbsucht, alle chronischen Hautausschläge, Krebs, periodischen Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimungen**; es ist das einzige radicale Mittel in der **eingewurzeltsten chronischen Gicht**, in der **Tuberkulose**. Bei Mineralwassercuren leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben, sowie zur **Nachcur vortreffliche Dienste**.

Preis einer grossen Schachtel 1 fl. 26 kr., einer kleinen 84 kr. österr. Währ. Zum Schutze gegen Fälschungen mache ich aufmerksam, dass das echte Universal-Speisenpulver mit dem Siegel Dr. Göllis verschlossen, jede Schachtel mit der Schutzmarke versehen und ausdrücklich mit der Firma gezeichnet ist:

„K. k. concess. Universal-Speisenpulver des Dr. Göllis in Wien“.

Central-Versendungs-Depot in Wien, Stefansplatz 6, Zwettelhof.



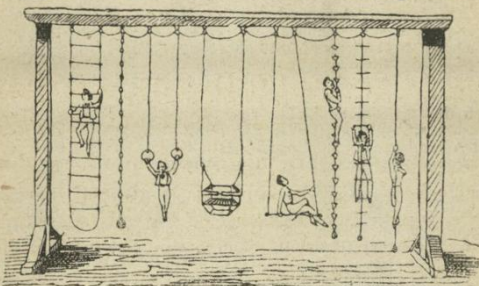
# Joh. B. Petzl

k. k. Hof-Seiler

WIEN

Stadt, Adlegasse 12.

Fabrik: III. Bezirk, Schlachthausgasse 469.



## Zimmer-Turnapparate,



vollständig eingerichtet,  
für alle Uebungen geeig-  
net, beanspruchen den  
kleinsten Raum; ferner

### Turngeräthschaften,

complete Einrichtung oder  
in einzelnen Stücken.



Nebstdem **Maschinengurten**, **Hängematten**,  
**Spagat**, **Seile**, **Schnüre**, **Schläuche**, **Feuerlösch-**  
**Eimer**, wie überhaupt alle Gattungen Seilerwaaren  
unter Garantie der solidesten und billigsten Be-  
dienung.

Zeichnungen nebst Preis-Courante gratis.



Kaiserl. königl.



privilegirte

# Allgemeine Assecuranz

(Assicurazioni Generali).

Gegründet im Jahre 1831.

Sitz der Gesellschaft: **Triest.**Repräsentirt in Wien durch das Bankhaus: *Simon G. Sina.*

Die Gesellschaft versichert:

- a) Capitalien und Renten in allen möglichen Combinationen auf das Leben des Menschen. — Ferner versichert dieselbe
- b) gegen Feuerschäden bei Gebäuden, beweglichen Gegenständen und Feldfrüchten;
- c) gegen Hagelschäden bei Bodenerzeugnissen;
- d) gegen Elementarschäden bei Transporten zu Wasser und zu Lande.

## Geleistete Entschädigungen:

Im Jahre 1873 Gulden 5 Millionen 962.486.—  
 Seit Bestehen der Gesellschaft Gulden 97 Millionen  
 794.289.—.

## Gewährleistungs-Fond:

Oe. W. fl.	4,200.000.—	an Stammcapital;
" "	23,587.476.—	" verschiedenen Reserven laut vorliegender Bilanzen für das Jahr 1872;
" "	8,855.358.—	" jährlich eingehenden Prämien der Feuer-, Transport- und Hagelversicherung;
" "	2,246.739.—	" jährlichen Eingängen der Lebensversicherung;
" "	850.000.—	" jährlich eingehenden Zinsen.
Oe. W. fl.	39,739,573.—	

*Bureau in Wien: Stadt, Buckerstrasse Nr. 3.*

Die kaiserl.  königl. priv.  
 Versicherungs-Gesellschaft  
**Oesterr. Phoenix in Wien**  
 mit einem Gewährleistungsfonde von  
**Fünf Millionen Gulden österr. Währ.**

übernimmt nachstehende Versicherungen:

- gegen Schäden, welche durch Brand oder Blitzschlag, sowie durch das Löschen, Niederreißen und Ausräumen an Bohn- und Wirthschafts-Gebäuden, Fabriken, Maschinen, Einrichtungen von Brau- und Brennereien, Werkzeugen, Möbeln, Kleidern, Geräthschaften, Waarenlagern, Vieh, Acker- und Wirthschafts-Geräthen, Feld- und Wiesenfrüchten aller Art in Ställen, Scheuern und Tristen verursacht werden;
- gegen Schäden, welche durch Dampf- oder Gasexplosionen herbeigeführt werden;
- gegen Schäden in Folge zufälligen Bruches der Spiegelgläser in Magazinen, Niederlagen, Kasseehäusern, Sälen und sonstigen Localitäten;
- gegen Schäden, welchen Transportgüter und Transportmittel auf der hohen See, zu Lande und auf Flüssen ausgesetzt sind; Seeverversicherungen sowohl per Dampfer, als per Segelschiff von und nach allen Richtungen;
- gegen Schäden, welche Bodenerzeugnisse durch Hagelschlag erleiden können; und endlich
- Capitalien und Pensionen, zahlbar bei Lebzeiten des Versicherten oder nach dem Tode desselben, sowie auch Kinder-Ausstattungen, zahlbar im achtzehnten, zwanzigsten oder vierundzwanzigsten Lebensjahre.

**Beispiel zur einfachen Lebensversicherung:**

Die zu entrichtende Prämie zur Versicherung eines nach dem wann immer erfolgenden Ableben auszuzahlenden Capitaless von 5000 fl. beträgt im Beitrittalter von

<b>30</b> Jahren	<b>35</b> Jahren	<b>40</b> Jahren	<b>45</b> Jahren
nur fl. 26.50 ö. W.	fl. 31.— ö. W.	fl. 36.50 ö. W.	fl. 44.50 ö. W.
vierteljährig, ohne Antheil am Gewinn, und			
nur fl. 30.50 ö. W.	fl. 36.— ö. W.	fl. 42.50 ö. W.	fl. 52.— ö. W.

mit Antheilnahme am ganzen Reingewinn.

Die vorkommenden Schäden werden sogleich erhoben und die Bezahlung sofort veranlaßt.

**Der Verwaltungsrath:**

Der Präsident: Hugo Altgraf zu Salm-Reiferscheid. Der Vicepräsident: Josef Ritter v. Mallmann. Die Verwaltungsräthe: Ferdinand Hüffel, Franz Klein Frhr. v. Wiesenberg, Johann Frhr. v. Siebzig, Friedrich Julius Schüler, Otto Sebe, Carl Gundacker Frhr. v. Suttner. Der Director: Christian Heim.

Statuten und Prospecte werden unentgeltlich verabfolgt, und jede Auskunft mit der größten Bereitwilligkeit ertheilt im Bureau: **Stadt, Nernergasse Nr. 2, im 1. Stock**, sowie auch bei allen General-, Haupt- und Special-Agenten der Gesellschaft.

**Orthopädische Heilanstalt.**

Währing (nächst Wien), Cottagegasse Nr. 3, früher Stiftgasse.

Der Vorstand dieses Institutes wohnt in der Anstalt und führt die gesammte Leitung. Die ärztliche Behandlung durch den Instituts-Vorsteher betrifft vorzugsweise Verkrümmungen und Verunstaltungen des Körpers, Verbildung und Entzündung der Knochen und Gelenke, Verkürzung, Zusammenziehung der Sehnen, Schwund und Lähmung der Muskeln. Den Angehörigen der Patienten steht die Wahl von Consillar-Aerzten frei. Sorgfältige Pflege und Verköstigung der Zöglinge sowohl in gemeinschaftlichen als in separirten Zimmern, gymnastische Uebungen, Unterricht in Wissenschaften, Sprachen, Musik. — Nähere Besprechungen, Consultationen, Programme und Aufnahme in der Anstalt von 3—5 Uhr.

**Dr. v. Weil, k. Rath u. Director.**



Specialität: Staats- und Rechtswissenschaft.

Die

G. J. Manz'sche Buchhandlung

(Verlag—Sortiment—Kunstverlag)

WIEN

Kohlmarkt 7, vis-à-vis dem Café Daum

empfiehlt ihr

reichhaltiges Lager

aus allen

Fächern der in- und ausländischen

Literatur

in deutscher und fremden Sprachen.

Specialität: Staats- und Rechtswissenschaft.

Journal-Pränumeration auf alle nichtpolitischen Blätter.

Haupt-Expedition des Bogar, der Moldawell, Victoria etc.

Kunst-Verlag der G. J. Manz'schen Buchhandlung in Wien.



I.  
WIEN  
im Jahre 1873,

Rundgemälde der Kaiserstadt aus der Vogelperspective,  
46 Wr.-Zoll lang, 29 Wr.-Zoll hoch.

Preis fl. 1.

Auf Alle, welche in Wien lebten, welche Wien aus früherer Zeit kennen, oder Wien in diesem Jahre besuchen, wird dieses in seiner Ausführung und in seinen Grössenverhältnissen **einzig dastehende imposante Kunstblatt** nicht verfehlen, einen gewaltigen Eindruck zu machen, da bis jetzt keine Ansicht irgend einer Stadt in solcher Grösse existirt, und sich wohl keine Metropole schon der reichen Renaissance-Bauten wegen zur künstlerisch vollendeten Darstellung besser eignet.

Das Weltausstellungs-Gebäude, sowie sämtliche dahinführenden Strassen sind auf dem Bilde genau ersichtlich, und ersetzt dasselbe einen Orientirungsplan.

II.

Der Weltausstellungs-Platz



1873  
in  
WIEN.



Ansicht des Industriepalastes und sämtlicher Nebengebäuden im Ausstellungsraume aus der Vogelschau.

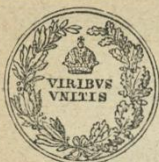
Gezeichnet von L. Petrowich. In Holz geschnitten von F. W. Bader. Druck von Carl Fromme in Wien.

95 Centimetres = 36 Wiener Zoll lang,  
63 " = 24 " hoch.

Preis 60 kr., in Etui 75 kr.



Kunst-Verlag der G. J. Manz'schen Buchhandlung in Wien.



III.  
Portrait  
des Kaisers



**Franz Josef I.**

Imposantes mit historischen Emblemen  
geschmücktes Kunstblatt,

herausgegeben

zur Feier der 25jährigen Regierung Sr. Majestät,  
122 Centimetres hoch, 90 Centimetres breit.

Gezeichnet von Vincenz Katzler. In Holz geschnitten von  
F. W. Bader. Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig.

*Preis fl. 2., in Etui fl. 2. 20 kr.*

Auf Leinwand gespannt, mit Stäben für Schulzimmer, Amtslocalitäten,  
öffentliche Anstalten fl. 3. — Prachtausgabe in Folio **Photographie** für  
den Salon zum Einrahmen bestimmt fl. 3. — Vorräthig in allen soliden  
Buch- und Kunsthandlungen der österreich.-ungarischen Monarchie

IV.

**NEUESTER PLAN VON WIEN**

sammt den Vororten,

dem

**Weltausstellungsgebäude**

und

der neuen Donaustadt.

Nach authentischen Quellen bearbeitet.

Mit einem Verzeichnisse sämmtlicher Strassen. Eleg. carton. — Preis fl. 1.

V.

**Wiens Baudenkmale und nächste Umgebung.**

**Zwanzig Ansichten**

der österreich. Kaiserstadt nach Originalaufnahmen in Farbenholzschnitt  
ausgeführt von

**F. W. Bader.**

8°. Elegant cartonirt. Preis fl. 2.

Daraus sind einzeln à 20 kr. zu haben: Stefansdom, Karlskirche, Neue Uni-  
versität (im Bau), Kunsthistorisches Museum (im Bau), k. k. österr. Museum  
für Kunst und Industrie (Säulenhof), Opernhaus, Stadttheater, Nordbahnhof,  
Augartenbrücke (neu), Neues Rathhaus (im Bau), Neue Börse (im Bau),  
Belvedere, Palais Erzherzog Wilhelm, Heinrichshof, Stadtpark, Hotel  
Imperial, Schönbrunn mit Gloriette, Volksprater, Kahlenberg, Vorderbrühl.

Neuester Verlag der **G. J. Manz'schen** Buchhandlung, Wien Kohlmarkt 7:

# Oesterreichischer Musterbriefsteller.

Ein

## Hand- und Hilfsbuch

zur richtigen Abfassung von

**Briefen, Billeten, Karten, Telegrammen,**

wie sie in den verschiedensten bürgerlichen und geschäftlichen Verhältnissen nur irgend vorkommen.

Nach einem neuen, den modernen Anforderungen entsprechenden Plane bearbeitet und durch viele hundert Beispiele praktisch erläutert von

**Dr. J. Kaltenleitner,**

ehemaliger Professor der deutschen Sprache in Jassy.

13 Bogen gr. 8° auf satinirtem Papier. Cartonirt Preis fl. 1.

Vollständiger und zuverlässiger

## Rathgeber und Schnellrechner

zur Umwandlung

der

alten österreichischen (Wiener) Masse und Gewichte

in die

neuen metrischen Masse und Gewichte

und umgekehrt

sammt

den gegenseitigen Preis-Umrechnungen.

Ein unentbehrliches Hilfsbuch

für alle Geschäfte, Gewerbe und Haushaltungen.

In geordneten und mit Anweisungen und nothwendigen Erklärungen versehenen Tabellen, enthaltend: die Umwandlung der alten österreichischen **Längenmasse, Flächenmasse** (einschliesslich der Feldflächenmasse), **Kubikinhaltsmasse, Flüssigkeitsmasse, Hohlmasse für Getreide, Mehl etc.** und der **Handelsgewichte** in die entsprechenden neuen **Masse und Gewichte**, desgleichen die Umwandlung **aller neuen Masse und Gewichte** in die alten, und die gegenseitigen **Preis-Umrechnungen**.

Bearbeitet und herausgegeben

von

**M. Wechs.**

15 Bogen 8° auf schönem Papier, typographisch gut ausgestattet. Preis geb. fl. 1.



Im Verlage der **G. J. Manz'schen** Buchhandlung in **Wien** ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Der praktische  
Hausherr und Hausadministrator.**

Unentbehrliches, verlässliches

**Hand- und Nachschlagebuch**

und

fidere<sup>r</sup> Rathgeber in allen bei der Hausverwaltung vorkommenden Fällen für

**Hauseigenthümer, Administratoren und Hausinspectoren.**

Nach den neuesten gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen verfasst und mit den nöthigen Formularen, Tabellen, Preistarifen über Bauarbeiten und Baumaterialien etc. versehen

von

**Johann Nep. John,**

Magistratsofficial und Häuserinspecteur.

18 Bogen gr. 8. Eleg. broch. Preis 80 kr. — Gut geb. fl. 1.—

Die „N. Fr. Presse“ spricht sich über dieses Buch folgendermassen aus:

(Für Hausherren und Solche, die es werden wollen.) „Der praktische Hausherr und Hausadministrator, von Joh. N. John, Magistrats-official und Häuserinspecteur,“ betitelt sich ein im Verlage der G. J. Manz'schen Buchhandlung in Wien jüngst erschienenes Hand- und Nachschlagebuch für alle beim Kaufe, Verkaufe, Miete, Vermiethung etc. von Immobilien möglichen Fälle, das sowohl von Hauseigenthümern und Inspectoren, als auch von Miethparteien als ein vortrefflicher, längst entbehrter Führer begrüsst werden dürfte. Das Buch ist auf Grundlage der neuesten Reichs-, Landes- und Communalgesetze vorzüglich für den Rayon der Stadt Wien verfasst, und sind den Gesetzes-Citaten jedesmal die Resultate einer reichen praktischen Erfahrung angefügt, auch wird es auf Grund der dem Buche beigegebenen Formularen und Erläuterungen verschiedener bei Hausverwaltungen möglicher Streitfälle den Hausbesitzern wie den Miethparteien leicht, nicht nur alle Eingaben an die Behörden in geeigneter Form selbst zu verfassen, sondern sich vorkommendenfalls auch civilgerichtlich selbst zu vertreten. Das Buch mag demnach seiner Reichhaltigkeit und vielseitigen Verwendbarkeit halber allen mit den bezogenen Angelegenheiten Betrauten warm empfohlen werden.

**Die Gesetze und Verordnungen**

über

**Vermiethungen, Verpachtungen und die Hauszinssteuer.**

Zum Gebrauche für Juristen, Haus- und Grundeigenthümer, Miether und Pächter,

zusammengestellt und mit den Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes und Formularen versehen von

**Dr. P. W. Holain,**

Advocat in Graz.

gr. 8. geheftet. Preis 1 fl. 50 kr.

Juridischer Verlag der G. J. Manz'schen Buchhandlung.

## Andreas Haidinger's Selbstadvocat,

oder: Gemeinverständliche Anleitung, wie man sich in Rechtsgeschäften aller Art selbst vertreten und die nöthigen schriftlichen Aufsätze, wie: Eingaben, Gesuche, Recurse, Contracte etc. etc. ohne Hilfe eines Advocaten vollkommen rechtsgiltig abfassen kann.

Auf Grundlage der neuesten Gesetze und insbesondere auf die gegenwärtig in Ungarn geltenden Justiz-Gesetze durch mehr als 400 Beispiele und Formularien erläutert. Eilfte, durchaus umgearbeitete, vielfach verbesserte und vermehrte Auflage.

Wir übergeben hiermit dem Publicum die eilfte, gänzlich umgearbeitete, bis auf die neueste Zeit ergänzte und berichtigte Auflage eines Werkes, welches trotz aller Nachahmungen in 50.000 Exemplaren Verbreitung fand, und ein solcher Erfolg spricht wohl mehr für die Brauchbarkeit des Buches, als wir darüber sagen könnten.

Wir waren stets bemüht, Haidinger's Selbstadvocat auf dem Stande der neuesten Gesetzgebung zu erhalten und ihm seinen bewährten Ruf, dass er in allen Angelegenheiten des Geschäftslebens und Verkehres der beste und verlässlichste Rathgeber und Führer sei, zu sichern.

Seit dem Erscheinen der letzten Auflage sind wichtige Veränderungen auf dem Gebiete des öffentlichen und Privatlebens in Oesterreich eingetreten. Beispiels halber erwähnen wir: die Ehegesetzgebung, die neue Concursordnung, die neue Notariatsordnung, die neue Grundbuchordnung, das neue Wehrgesetz etc. etc. Diese und viele andere Einrichtungen fanden in dieser Auflage, erschienen Ende 1872, für den Nichtrechtsgelehrten volle Berücksichtigung.

Wir glaubten jedoch im Interesse der Freunde dieses Buches einen Schritt weiter thun zu sollen:

Auch das staatsrechtliche Gebiet musste unter den jetzigen Verhältnissen seinen Platz in „Haidinger“ finden.

Es wurden daher auch die Verfassungsgesetzgebung, die politischen Rechte der Staatsbürger, das Wahlrecht, das Vereins- und Versammlungswesen u. s. w. in vollständiger Weise aufgenommen.

Wir geben uns der Ueberzeugung hin, dass der jetzt seit drei Decennien stets beliebte Haidinger Selbstadvocat auch in dieser neuen Auflage eben so freundliche Theilnahme finden werde, wie bisher, und wird ein Blick in das Buch und sein reichhaltiges Inhaltsverzeichnis jedem Leser zeigen, dass er sich in keiner Anforderung, die er an einen Belehrer und Rathgeber im öffentlichen und Privat-Geschäftsleben stellen mag, getäuscht finden wird.

Das Werk umfasst 706 Seiten auf Velinpapier im grössten Octav-Format und ist für den Preis von fl. 4. — in jeder Buchhandlung zu haben.

Der Preis für ein solid gebundenes Exemplar beträgt fl. 4.50 kr.

Die

## Pflichten und Rechte der Geschwornen Oesterreichs nach der neuen Strafprocessordnung.

Populär dargestellt von

Dr. **Leopold Adler.**

8°. elegant broschirt Preis 50 kr.



## Manz'sche Gesetzes-Ausgabe.

Die Taschenausgabe der österreichischen Gesetze umfaßt:

Band	(Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.)	Preis	
		in Um- schlag broch.	in engl. Leinw. gut geb.
<b>IX. Gemeindegesetz. — Heimatsgesetz,</b> sammt den Vorschriften über Einwanderung, Auswanderung, Verehelichung mit Ausländern zc. Vierte Auflage 372 Seiten		1.80	2.30
<b>X. Die Vorschriften über Wehrpflicht, Volkszählung, Einquartirung und Forspann</b> bis auf die neueste Zeit zusammengestellt. Dritte Auflage 33 Bogen 524 Seiten		2.50	3.—
Band IX. und X. eignen sich vorzüglich zum Gebrauche aller Personen welche als Vorsteher oder Vertreter einer Gemeinde Amt zu hand- eln berufen sind.			
<b>XI. Handelsgesetzbuch</b> sammt Einführungsgesetz, dem Eisenbahn-Betriebsreglement und den grundsätzlichen Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes. Sechste Auflage. 288 Seiten		1.50	2.—
Unentbehrlich dem Kaufmannsstande; da das Wechselgesetz den Geschäftsleuten jeder Art ebenso nützlich ist als Band XI, so haben wir das Handelsgesetzbuch im Vereine mit dem Wechselgesetz Anfang 1874 in einem Bande zusammen ausgegeben. Derselbe kostet brochirt 2 fl. 40 kr., in englischer Leinwand 2 fl. 90 kr. und findet allseitig Anklang.			
<b>XII. Gebührengesetz, Taxengesetz und Stempelgesetz</b> mit allen bis Ende 1872 erlassenen erläuternden Verordnungen. Vierte Auflage. 542 Seiten		2.20	2.70
Es sei uns die Bemerkung gestattet, daß die Kenntniß des Inhaltes dieses Bandes Jedermann höchst nothwendig un nützlich sei.			
<b>XIII. a) Allgemeiner und Vertrags-Zolltarif</b> für das österreichisch-ungarische Zollgebiet von Franz Pirkwein und Eduard Kunde. Bd. I. Der systematische Zolltarif für Ein- und Ausfuhr. 1873. 308 Seiten		2.—	2.50
<b>XIII. b) — Band II. Vorerinnerung mit Nachtrag. — Waaren- und Aemter-Verzeichniß. — Reductions-Tabelle zc. zc.</b> (X und 380 Seiten)		2.50	3.—
Expeditoren, Kaufleuten, Güterbeförderern ist dieser Band unserer Gesetzes-Ausgabe um so mehr zu empfehlen, als er bis auf die neueste Zeit alle Verordnungen, den Waarentarif, die Umrechnungstabellen zc. umfaßt und der Name der Verfasser auf diesem Gebiete zu den besten zählt. Erwähnt sei, daß hier der Zolltarif zum ersten Male in bequemem, handlichen Format geboten wird.			
<b>XIV. Supplementband</b> zu den Bänden I—XII, die Ergänzungen bis zum Jahre 1868 enthaltend, wird im Laufe des Jahres 1874 durch einen neuen Band, die Baugesetze sämmtlicher Kronländer enthaltend, ersetzt.			
<b>XV. Die Gesetze und Vorschriften</b> über das gesammte Volksschulwesen. 365 Seiten		1.70	2.20
Den Mitgliedern der Landes-, Bezirks- und Ortsschulrätthe, sowie den Gemeindevertretungen und dem gesammten Lehrerstand sei dieser Band besonders empfohlen.			
<b>XVI. Die Oesterreichische Gerichtsordnung</b> sammt allen Nachträgen und Verordnungen sowie den grundsätzlichen Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes		1.30	1.80
Den Herren Advocaten der österreichischen Monarchie ist dieser Band unentbehrlich, da jede andere Ausgabe dieses Gesetzes mangelt.			

Jeder Band ist einzeln zu haben, Niemand zu Abnahme der Fortsetzung verpflichtet.

### Katechismus

der österreichischen Staatsverfassung.

8 Bogen im Format unserer Gesetzesausgabe elegant geheftet, Preis 80 kr.

Neuester Verlag der G. J. Manz'schen Buchhandlung, Wien, Kohlmarkt 7:

## Niederösterreichische Landesgesetze.

Erstes Bändchen, enthaltend:

Die Gemeindeordnung und Gemeinde-Wahlordnung nebst dem allgemeinen Gemeindegesetze, dem Heimathgesetze und dem Gemeindefatute für Wien.

Das Strafgesetz.

Das Schulpatronatsgesetz.

Zweites Bändchen, enthaltend:

Die Vorschriften über Einquartirungs-Entschädigung, über Aufhebung des Lebensbandes, über Telegraphenbeschädigung, über Wiederanstellung von Lehrern.

Die Pienkbotenordnung.

Die Vieh- und Fleischbeschauordnung.

Die Feuerlösch- und Bauordnungen

Beide Bändchen zusammen in engl. Leinwand geb. 1 fl. 40 kr.

Drittes Bändchen, enthaltend:

Abänderung der Landesordnung.

Das Gemeindefatut für Wiener-Neustadt.

Nachträge zum Strafgesetze.

Die Bauordnung für Niederösterreich und Wien.

Das Mauthgesetz.

Viertes Bändchen, enthaltend:

Abänderungen der Landes- und Gemeindeordnung.

Gemeindefatut für Waidhofen a. d. Ybbs.

Wasserrechtsgesetz.

Feuerpolizei.

Bauordnung für Wien und das Land.

Armenwesen.

Ausziehtermine.

Drittes und viertes Bändchen zusammen in engl. Leinwand geb. 1 fl. 40 kr.

Fünftes Bändchen, enthaltend:

Vorschriften über Ackerbau und Obstbaumzucht.

Vorschriften über Rinderpest und Viehbeschau.

Straßen und Mauthen.

Zwangsarbeitsanstalten.

Schulsachen.

Errichtung von Real- und gewerblichen Fortbildungsschulen.

Preis pro Bändchen 50 kr.

# WIEN.

## Fremdenführer durch die Kaiserstadt und Umgebung.

Herausgegeben von

### Dr. J. Spetan.

Ergänzt bis Ende Mai 1873.

Mit einem in 8 Farben ausgeführten zuverlässigen Plane von Wien und den Vororten nach authentischen Quellen.

Taschenformat, in besonders elegantem Einband.

Preis fl. 1 60 kr.